



Jahresbericht



2010

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Forschung	2
II. Wissenschaftliche Beratung	3
III. Nachwuchsförderung	4
IV. Öffentlichkeitsarbeit	5
V. Veranstaltungen	5
B. Stiftungsprofessoren	7
I. Professor Dr. Stefan Gerlach	7
1. Professur für Monetäre Ökonomie	7
2. Forschung und Veröffentlichungen	9
3. Wissenschaftliche Veranstaltungen	10
4. Öffentlichkeitsarbeit.....	12
5. Nachwuchsförderung	14
6. Sonstiges	14
7. Mitarbeiter/-innen	15
8. Gäste.....	18
II. Professor Dr. Roman Inderst	22
1. Professur für Finanzen und Ökonomie	22
2. Wissenschaftliche Aktivitäten.....	23
3. Öffentlichkeitsarbeit.....	24
4. Nachwuchsförderung	25
5. Sonstiges	26
III. Professor Dr. Dr. h.c. Helmut Siekmann	27
1. Professur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht	27
2. Forschung und Veröffentlichungen	31
3. Lehre	38
4. Sonstiges	39
5. Mitarbeiter/-innen	40
C. Gründungsprofessoren	41
I. Professor Dr. Dres. h.c. Theodor Baums	41
1. Professur für Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht	41
2. Forschung und Veröffentlichungen	41
3. Lehre	44

4. Sonstiges	45
5. Mitarbeiter/-innen	45
II. Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard H. Schmidt.....	49
1. Professur für Internationales Bank- und Finanzwesen	49
2. Forschung und Veröffentlichungen	49
3. Lehre	50
III. Prof. Volker Wieland, Ph.D.	51
1. Professur für Geldtheorie und Geldpolitik	51
2. Forschung und Veröffentlichungen	51
D. Koordinationsstelle	56
1. Personen	56
2. Tätigkeiten.....	57
E. Working Paper Series.....	58



A. Einleitung

Der Abschluss der externen Evaluation des IMFS im Februar 2010 und der Wechsel im Amt des geschäftsführenden Direktors, der nötig wurde, da sich Prof. Siekmann verstärkt der Forschung widmen möchte, bedeutet eine Zeit des Rückblick auf bisher Erreichtes und des Ausblicks auf die zukünftigen Entwicklungen.

Während die ersten drei Jahre des IMFS sehr erfolgreich verlaufen sind und das Institut stetig wachsende Anerkennung in allen Aufgabenfeldern verzeichnen konnte, sollten drei Herausforderungen in der Zukunft besonders beachtet werden.

Erstens sollte die interdisziplinäre Arbeit des Instituts, die ein besonderes Kennzeichen des IMFS ist, weiter gestärkt werden. Insbesondere ist ein Ausbau der interdisziplinären Zusammenarbeit der Mitglieder des Instituts wünschenswert.

Zweitens sollte das Profil des IMFS in der öffentlichen Debatte über die Geld- und Finanzstabilität weiter geschärft werden. Das Ziel des Instituts sollte sein, langfristig eine Führungsrolle zu Fragen der Geldpolitik und der Finanzmarktstabilität in Deutschland und Europa einzunehmen. Dies setzt voraus, dass das Institut interessante und relevante Forschungsarbeiten zu diesen Fragestellungen durchführt und aktiv an der öffentlichen Debatte teilnimmt. Die Rolle des Instituts als Anbieter von Politikberatung könnte auch durch einen höheren Bekanntheitsgrad in Berlin und eine erhöhte Präsenz in der Hauptstadt verbessert werden.

Drittens muss das Ausmaß der Aktivitäten des Instituts auf ein Niveau angehoben werden, das bei der Gründung an der Goethe-Universität Frankfurt vorgesehen war. Dies erfordert die Einbindung einer größeren Anzahl an Forscherinnen und Forschern. Vor allem ist es wichtig, Wege zu finden, durch die die Gründungsprofessoren verstärkt in die Arbeit des IMFS eingebunden werden

können. Gleichzeitig ist auch eine größere Beteiligung von Gastforschern, Post-Doktoranden und Doktoranden erstrebenswert.

Entsprechende Maßnahmen um das Institut in den erwähnten drei Bereichen zu stärken, wurden bereits ergriffen. Die meisten werden erst im Jahr 2011 Ergebnisse zeigen, andere waren Bestandteil der Aktivitäten des IMFS im Jahr 2010 und werden in diesem Bericht erörtert.

Um das IMFS kosteneffizienter zu gestalten, wurde eine Reihe von Aktivitäten mit Unterstützung durch die Leitung des House of Finance durchgeführt. Dazu gehören die Kontakte mit Journalisten, politischen Entscheidungsträgern und der öffentlichen Verwaltung des Landes Hessen, die Organisation und Ankündigung von Veranstaltungen sowie die Bewerbung um Forschungsgelder. Um die administrative Abwicklung der Institutsarbeit zu verbessern, hat das IMFS im Jahr 2010 zunehmend Gebrauch von dieser Option gemacht und wird dies in 2011 fortführen.

In den nun folgenden Punkten zu Forschung, Wissenschaftlicher Beratung, Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit wird ein Überblick über die Tätigkeitsbereiche gegeben, die den satzungsmäßigen Aufgaben des IMFS entsprechen.

I. Forschung

Forschung hat die höchste Priorität im Institut. Der Erfolg in diesem Bereich ist entscheidend für die Glaubwürdigkeit und Reputation des IMFS als Zentrum für die wirtschaftspolitische Analyse und die Politikberatung. Die Arbeit der Mitarbeiter im Institut führte im Laufe des Jahres zu zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen und Manuskripten, die zur Begutachtung bei akademischen Zeitschriften eingereicht wurden (Näheres hierzu s. u. in den jeweiligen Kapiteln der Professoren).

Hinzu kommen Publikationen und Manuskripte von den beiden Visiting Research Fellows des Instituts, Prof. Peter Tillmann (Justus-Liebig Universität Gießen) und Dr. Vivien Lewis (University of Ghent), die seit Oktober 2009 bzw. seit Oktober 2010 als Gäste am Institut forschen.

Desweiteren haben Prof. Gerlach und Prof. Tillmann einen Antrag an die Deutsche Forschungsgemeinschaft zur Finanzierung einer Forschungsgruppe zum Thema „Macroeconomic Dynamics in East Asia“ gestellt. Das Projekt zählt insgesamt acht Bewerber; neben Prof. Volker Wieland, *Gründungsprofessor* des IMFS, auch Professoren einiger anderer deutscher Universitäten und Forschungseinrichtungen. Sollte die Bewerbung bewilligt werden, wird sich die Forschungsarbeit des Instituts auch auf Themen zur monetären und finanziellen Stabilität in einigen wichtigen asiatischen Volkswirtschaften konzentrieren.

II. Wissenschaftliche Beratung

Die zweite bedeutende Aufgabe des IMFS stellt die Beratung politischer Entscheidungsträger innerhalb und außerhalb Deutschlands dar. Die Mitarbeiter des Instituts waren, wie bereits in vorangegangenen Jahren, in zahlreiche Aktivitäten in diesem Bereich eingebunden.

Prof. Gerlach setzte seine Tätigkeiten als externes Mitglied des Monetary Policy Committee der Bank of Mauritius und als Mitglied im Monetary Experts Panel des Europäischen Parlaments fort, für das er zahlreiche Kurzberichte verfasst hat.

Als Mitglied des Beirats des Bundesministeriums für Wirtschaft war Prof. Inderst an der Ausarbeitung eines Gutachtens zur Finanzmarktregulierung beteiligt. Im Rahmen seiner Tätigkeiten als Sachverständiger für die Europäische Kommission, SANCO, präsentierte Professor Inderst seine einjährige Forschungsarbeit über die Erkenntnisse der Verhaltensökonomie zur Regulierung von Retail Finance.

Prof. Siekmann war ebenfalls an zahlreichen Projekten beteiligt. Hierzu zählen beispielsweise ein Vorschlag einer Rettungsstrategie, die die moral hazard Problematik im Rahmen der Krisenprävention vermeidet (gemeinsam mit Prof. Krahen), eine Beurteilung der Gründung einer Europäischen Ratingagentur für die hessische Landesregierung, die Teilnahme an dem von der EU-Kommission eingeleiteten formalen Beratungsprozess zu Ratingagenturen und eine Streitschrift für eine grundlegende Neuordnung des Bankensektors in Deutschland (gemeinsam mit Hr. Hilgert, Prof. Krahen und Dr. Merl).

Die „Policy Platform“ des House of Finance, in das die drei Professoren des Instituts eng eingebunden sind, spielt eine wichtige Rolle für den Austausch mit politischen Entscheidungsträgern und die Kommunikation von wirtschaftspolitischen Argumenten mit der breiteren Öffentlichkeit.

III. Nachwuchsförderung

Die dritte Aufgabe des IMFS ist die Unterstützung junger Forscher. Wie aus den Einträgen der einzelnen Professoren ersichtlich ist, haben in 2010 zahlreiche Forschungsmitglieder des Instituts ihr Doktorandenstudium beendet und ihre Karriere begonnen. Tim Oliver Berg hat seine Promotion absolviert und ist daraufhin an das Ifo Institut in München gewechselt. Longmei Zhang, ebenfalls von der Professur für Monetäre Ökonomie, hat das Institut zugunsten einer Anstellung als Ökonomin beim Internationalen Währungsfond (IWF) verlassen. Ihre Promotion wird sie voraussichtlich in 2011 beenden.

Von den Studenten von Prof. Inderst hat Hasan Doluca seine Tätigkeiten als Ökonom beim Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung angetreten. Jochen Schmittmann ist Stipendiat und arbeitet an Themen zu Retail Finance. Er wird in diesem Jahr ebenfalls zum IWF wechseln und wird voraussichtlich im Jahr 2012 seine Promotion beenden. Schließlich sind Florian Hoffmann und Sebastian Pfeil zu erwähnen, die jeweils auf Einladung ein Semester in Princeton bzw. der Columbia University in den USA verbracht haben. Beide haben sich gegen einen weiteren Aufenthalt in den USA und für eine Habilitation am IMFS entschieden.

Von den Mitarbeitern von Prof. Siekmann hat Jenny Döge ein postgraduales Studium an der University of Minnesota absolviert und das New York bar Examen bestanden. Emilie Yoo erhielt ein angesehenes Stipendium der EuroHypo Stiftung für einen Aufenthalt als Gastforscherin an der Law School der Columbia University, wo sie an ihrem Dissertationsprojekt arbeitet. Miriam Meixner erhielt ein Stipendium für ein postgraduales Studium in Korea.

IV. Öffentlichkeitsarbeit

Ein vierter Schwerpunkt des IMFS ist die Öffentlichkeitsarbeit. Diese hat unterschiedliche Formen angenommen. Wie in der Vergangenheit, haben die drei Professoren zahlreiche Interviews in Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen gegeben. Sie haben auch eine Reihe von Artikeln in der Presse veröffentlicht und aktiv an unterschiedlichen Blogs mitgewirkt.

Eine besondere Rolle für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit im Hinblick auf Fragen der Geld- und Finanzmarktstabilität spielen Veranstaltungen, die durch das IMFS organisiert und ausgerichtet werden. Hierzu zählen Vorlesungen, Workshops und Konferenzen.

Um das Profil des Instituts weiter zu schärfen wurde im Jahr 2010 die *Distinguished Lecture Series* eingeführt. Die Vorlesungen, die von prominenten Persönlichkeiten gehalten werden, sind nicht-fachlicher Natur und für die breite Öffentlichkeit bestimmt. Die Vorlesungen sollen zudem auf starke Resonanz in den Medien stoßen. Die Veranstaltungen weisen zwei Bestandteile auf: ein öffentlicher Vortrag sowie eine informelle und vertrauliche Diskussion, typischerweise während eines Abendessens, in dem die Themen des Vortrags weiter vertieft werden. Zum Abendessen werden prominente Persönlichkeiten aus der Finanzbranche und aus Zentralbanken eingeladen. In 2010 dozierten zum Beispiel Präsident Hans Tietmeyer von der Deutschen Bundesbank (Präsident Jean-Claude Trichet von der EZB nahm an der Dinner-Diskussion teil) und Gouverneur Mar Gudmundsson (Isländische Zentralbank). Für das Jahr 2011 haben zahlreiche prominente Persönlichkeiten bereits ihre Teilnahme zugesagt.

V. Veranstaltungen

IMFS Distinguished Lectures

- 29.11.2010: „**The Werner Report at 40**“, Prof. Dr. Hans Tietmeyer, Präsident der Deutschen Bundesbank i. R., Jean-Claude Trichet, Präsident der Europäischen Zentralbank

- 02.12.2010: **“Lessons from the Financial Crisis in Iceland”**, Már Guðmundsson, Governor of the Central Bank of Iceland

Podiumsdiskussionen / Kolloquien / Symposien / Workshops

- 29.06.2010: **„Ursachen, Auswirkungen und Lehren der Finanzkrise: Eine systematische Bestandsaufnahme“** (in Zusammenarbeit mit AmCham Germany, FAZ-Institut und House of Finance)
- 30.06.2010: **”Sovereign defaults in the euro area: Legal and economic issues“** (in Zusammenarbeit mit The Doctorate / PhD Program Law and Economics of Money and Finance, LEMF)
- 03.12.2010: Walter-Hallstein-Colloquium 2010: **„Nach der Finanzkrise: Politische und rechtliche Rahmenbedingungen einer neuen Ordnung“** (In Kooperation mit dem Wilhelm Merton-Zentrum der Goethe-Universität)
- 03.-04.12.2010 **“Money, Banking and Finance in East Asia.”** (Workshop in Eltville am Rhein in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank)

IMFS Lectures

- 02.11.2010: **“Financial crisis: causes, consequences, reform”**, Dr. Alessio M. Paces, Associate Professor of Law and Economics, Erasmus Instituut Toezicht & Compliance
- 23.11.2010: **“Optimal Basel Capital Requirements and a Proposal for Post-Crisis Asian Financial Development”**, Professor Naoyuki Yoshino from Keio University



B. Stiftungsprofessoren



I. Professor Dr. Stefan Gerlach

1. Professur für Monetäre Ökonomie

Professor Dr. Stefan Gerlach

Professur für Monetäre Ökonomie

House of Finance, R. 4.57

Grüneburgplatz 1, Box H 12

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34501

Fax: 069/798-34502

E-Mail: stefan.gerlach@wiwi.uni-frankfurt.de

www.wiwi.uni-frankfurt.de/profs/gerlach/

www.stefangerlach.com

Mitarbeiter/-innen

Sekretariat

Gabriele Zinn

Tel.: 069/798-34500

E-Mail: Zinn@em.uni-frankfurt.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen

Tim Oliver Berg (bis 31.08.2010)

Tel: 069/798-34503

E-Mail: tberg@wiwi.uni-frankfurt.de

Pinar Köz (seit 01.09.2010)

Tel: 069/798-34016

E-Mail: pinarkoz@stud.uni-frankfurt.de

Anamaria PiloIU (seit 01.09.2010)

Tel: 069/798-34503

E-Mail: piloiu@wiwi.uni-frankfurt.de

Longmei Zhang (bis 31.08.2010)

Tel.: 069/798-34504

E-Mail: lozhang@wiwi.uni-frankfurt.de

Gäste

Dr. Vivien Lewis (ab 01.10.2010)

Tel: 069/798-34034

E-Mail: vivienjlewis@gmail.com

Prof. Dr. Peter Tillmann

Tel: 069/798-34016

E-Mail: peter.tillmann@wirtschaft.uni-giessen.de

Studentische Hilfskraft

Likun Wang

Tel.: 069/798-34016

E-Mail: LiKun.Wang@hof.uni-frankfurt.de

2. Forschung und Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

Veröffentlichte Beiträge

- “Monetary policy and financial imbalances: Facts and fiction.” (With K. Assenmacher-Wesche.) *Economic Policy*, 2010, Issue 63, 437-482.
- “Swiss Monetary Policy 2000-2009.” (With Hans Genberg.) *Swiss Journal of Economics*, 2010, 131-165.

Submissions to refereed journals

- “Deflation and Relative Prices: Evidence from Japan and Hong Kong.” (With P. Kugler). November 2010.
- “Inflation targeting and inflation persistence: What is different in Asia?” (With P. Tillmann.) September 2010.
- “Banking and Sovereign Risk in the Euro Area.” (With A. Schultz and G. Wolff.) May 2010.
- “Financial structure and the impact of monetary policy on property prices.” (With K. Assenmacher-Wesche.) Revised draft, April 2010.
- “ECB repo rate setting during the financial crisis.” April 2010.
- “The zero lower bound, ECB interest rate policy and the financial crisis.” (With J. Lewis.) July 2010.

Buchveröffentlichung

- “Inflation targeting twenty years on.” (Ed. with D. Cobham, Ø. Eitrheim and J. F. Qvigstad.) Cambridge University Press, 2010.

3. Wissenschaftliche Veranstaltungen

Vorträge, Diskussionen, Teilnahme

- January 21-22, Kota Kinabalu, Malaysia. Lecture on “The future of monetary policy” at SEACEN-BIS Executive Seminar.
- February 19, DIW, Berlin. Paper presentation on “The zero lower bound, ECB interest rate policy and the financial crisis” (joint paper with J. Lewis).
- February 23, European Central Bank, Frankfurt. Paper presentation on “The zero lower bound, ECB interest rate policy and the financial crisis” (joint paper with J. Lewis).
- February 25, House of Finance, Frankfurt. Brown Bag seminar presentation on “Global imbalances.”
- March 30, Swiss National Bank, Zurich. Paper presentation on “The zero lower bound, ECB interest rate policy and the financial crisis” (joint paper with J. Lewis).
- April 6, Joint Vienna Institute, Vienna. Two lectures on “Are the golden years of central banking over?”
- April 12, European Central Bank and the European Commission, Frankfurt. Attendance of conference on “Financial Integration and Stability: the Legacy of the Crisis.”
- April 26-27, European Central Bank, Frankfurt. Presentation on “Money, Credit and Asset Prices” at Roundtable Colloquium on “Enhancing the Monetary Analysis.”
- May 7, International Center for Money and Banking Studies, Geneva. 12th Geneva Conference on the World Economy on “Cross-Border Resolution of Systemically Important Financial Institutions.”
- May 17, Goethe Business School. Presentation on “Banking and Sovereign Risk in the Euro area” (joint paper with Alexander Schultz and Guntram Wolff) to visiting delegation from the People’s Bank of China.
- May 27-28, Bundesbank spring conference, Eltville am Rhein. Discussion of “Rational Risk Panics” by Ph. Bacchetta, C. Tille and E. van Wincoop.
- May 31-June 1, Vienna. Presentation on “Are the Golden Years of Central Banking Over? Monetary Policy after the Crisis” at the 38th Economics

Conference of the Austrian National Bank on “Central Banking after the Crisis: Responsibilities, Strategies, Instruments.”

- June 24-25, Oslo. Presentation of “The zero lower bound, ECB interest rate policy and the financial crisis” (joint paper with J. Lewis). At 7th Norges Bank Monetary Policy Conference on “On the use of simple rules as guidelines for policy decisions.”
- June 29, Frankfurt. Introductory remarks on “What caused the Crisis? A helicopter tour” at event organized by FAZ Institute and the American Chamber of Commerce in Germany on “Ursachen, Auswirkungen und Lehren der Finanzkrise: Eine systematische Bestandsaufnahme.”
- August 25-28, Frankfurt. Comments on “The Behavior of Intoxicated Investors: The role of institutional investors in propagating the crisis of 2007-2008” by A. Manconi, M. Massa and A. Yasuda at the annual meetings of the European Finance Association.
- September 6-8, Bratislava. Participation in a panel discussion on “How to regain the confidence in the euro area?” at conference on “The Euro Area and the Financial Crisis” organized by the National Bank of Slovakia.
- October 1, Amsterdam. Discussant of chapter on “Macroeconomic aspects of cross border banking” by F. Allen and E. Carletti at CEPR-DSF-EBC Workshop on “Cross-Border Banking in Europe after the Crisis.”
- October 6-13, Hong Kong. Visited the Hong Kong Institute for Monetary Research.
- October 28-29, 2010, Amsterdam. Discussant of paper by A. Sarkar on “Stigma in Financial Markets - Evidence from liquidity auctions and discount window borrowing during the crisis” at the 13th Annual De Nederlandsche Bank Research Conference on “Government support for the financial sector: what happens next?”
- November 10-11, Stockholm. Visit to the research department of the Riksbank.
- November 12, Stockholm. Discussant of presentation on “Credit Growth and the Implications for Financial Stability and Monetary Policy” by C. Borio at Riksbank workshop on “Housing Markets, Monetary Policy and Financial Stability.”

- November 15, Frankfurt. ECB policy workshop on “The emergence of a new global economic order after the crisis – Challenges for Europe.”
- November 18, Oslo. Chairing a panel session on “Where do central banks go from here?” with M. Bordo, S. Fischer, Ph. Hildebrand and L. Svensson at Norges Bank symposium on “What is a useful central bank?”

Organisation von Konferenzen und Workshops

- September 10, Kiel. Organiser of session on “Macroeconomic Problems of Asian Economies” at the “Jahrestagung 2010” of the Verein für Socialpolitik.”
- December 3-4, Eltville am Rhein. Co-organiser of IMFS-Deutsche Bundesbank Workshop on “Money, Banking and Finance in East Asia.”

4. Öffentlichkeitsarbeit

Policy publications

- “The impact of the euro on international stability and volatility.” (With Mathias Hoffmann.) In *The Euro: The first decade*, ed. By M. Buti, S. Deroose, V. Gaspar and J. Nogueira Martins, Cambridge University Press 2010. Also published in *European Economy, Economic Papers* 309, European Commission, March 2008.
- “A credible Stability and Growth Pact: Raising the bar for budgetary transparency.” (M. Burda) in *Completing the Eurozone Rescue: What More Needs to be Done?* Ed by R. Baldwin and D. Gros, VoxEU and CEPR, 2010.
- “Strengthening the Institutional Underpinnings of the Euro,” SIEPS European Policy Analysis, 2010:9.

Zeitungsbeiträge und Interviews

- “Makroprudenzielle Politik und Verkehrssicherheit,” *Börsen-Zeitung*, December 17.
- “Die EZB sollte sich öffnen,” *Handelsblatt*, December 10.
- “In den Tigerstaaten ist die Zeit der Wechselkursmanipulation längst vorbei” (joint with Peter Tillmann), *Börsen-Zeitung*, October 22.

- “Beijing really can’t afford appreciation,” Letter to the Editor, Financial Times, October 12.
- “Schuld an der Krise trägt eindeutig die falsche Regulierung,” Interview, Börsen-Zeitung, August 21.
- “Unschuldung wäre Chance für Griechenland,” Börsen-Zeitung, August 17.
- “Despite risk of valuation losses, SNB logic is right,” Letter to the Editor, Financial Times, July 26.
- “Das Dilemma der SNB,” Finanz und Wirtschaft, July 14.
- “Schuldenberge bringen EZB in die Bredouille.” Börsen-Zeitung, June 18.
- “Den Stabilitätspakt stärken: Staatsschulden besteuern.” Börsen-Zeitung, May 14.
- “Noch haben wir die Krise nicht gebannt.” (With M. Burda) Handelsblatt, May 11. Appeared also as “Esquisse d’un nouveau Pacte de stabilité,” Le Temps, May 21.
- “Frühwarn- und Überwachungssystem zur Stabilisierung der Finanzmärkte,” Neue Zürcher Zeitung, April 16.
- “Germany’s role in the Greek drama,” Letter to the Editor, Financial Times, April 12.
- “Anheben des Inflationsziels wäre verheerend,” Interview, Börsen-Zeitung, April 1.

Beiträge in Internet-Blogs

- “Inflation targeting matters in Asia,” (joint with P. Tillmann), VoxEU, October 7. Appeared also as “Inflation Targeting: In Asien besonders erfolgreich, Ökonomenstimme, October 6.
- “Makroprudentielle Politik zur Stabilisierung der Finanzmärkte,” Ökonomenstimme, August 10.
- “ECB interest rate policy and the ‘zero lower bound’.” (With J. Lewis.) VoxEU, July 27. Also published as: “Die Zinspolitik der EZB und die ‘Null-Prozent-Untergrenze’.” Ökonomenstimme, August 4.
- “A credible Stability and Growth Pact: Raising the bar for budgetary transparency,” (with M. Burda), VoxEU, June 17.

- “Greek Lessons” (with M. Burda), VoxEU, May 11. Appeared also as “Griechische Lektionen,” Oekonomenstimme, May 14, as “Quelle réforme pour le Pacte de stabilité?” in Telos, May 19.
- “G20 and macroprudential policy.” Bruegel G20 Blog, April 21.
- “Zur Stärkung der Deutschen Bundesbank.” (With E. Yoo), Ökonomenstimme, March 22.

5. Nachwuchsförderung

Lehre

- “Advanced Macroeconomics II: Part 2: Inflation targeting matters in Asia.” Sommersemester 2010.

Teilnahme an Verteidigung einer Dissertation

- Pascal Tobin, Graduate Institute for International Studies, Geneva, September 16.
- Maik Wolters, October 4.
- Tim-Oliver Berg, November 8.
- Alex Ilek, December 16.

Bewertung von Masterarbeiten

- Nina Biljanovska
- Aikaterini Deligiannidou
- Desi Musai
- Anamaria Piloiu

6. Sonstiges

- Mitglied des Präsidiums des House of Finance
- Mitwirkender der Policy Platform des the House of Finance

- Leitender Antragsteller beim Antrag auf Einrichtung einer Forschergruppe zum Thema „Macroeconomic Dynamics in Asia“ bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

7. Mitarbeiter/-innen

Dr. Tim Oliver Berg (bis 31.08.2010)

Funktionen

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- PhD Program in Economics, Goethe-Universität Frankfurt
- Mitglied des Vorstandes des IMFS

Forschungsinteressen

- Monetäre Ökonomie
- Empirische Makroökonomie und ökonometrische Modelle mit Paneldaten

Lehre

- Übung zu “Central Bank Watching,” Wintersemester 2009/10

Wissenschaftliche Veranstaltungen

- 3rd RGS Doctoral Conference in Economics, Bochum, 10.-11. Februar
- 2nd Conference on Recent Developments in Macroeconomics, ZEW Mannheim, 24.-25. Juni

Forschungsprojekte

- „Exploring the international transmission of US stock price movements“ (Working Paper)
- “Do monetary and technology shocks move euro area stock prices?” (revise and resubmit für Empirical Economics)

- “Cross-country evidence on the relation between stock prices and the current account” (Working Paper)
- “VAR models on the relation between stock prices and the macroeconomy”, Inaugural Dissertation, Goethe-Universität Frankfurt (verteidigt am 08.11.2010)

Longmei Zhang, Master of Arts (bis 31.08.2010)

Funktionen

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- PhD Program in Economics, Goethe-Universität, 4. Jahr

Forschungsinteressen

- Geldpolitik
- Verbindung zwischen Makroökonomie und Finanzmärkten in strukturellen Modellen

Lehre

- Übung zu “Advanced Macroeconomics II, part 2”. Sommersemester 2010

Forschungsprojekte

- „Monetary Policy and Asset Price: the Role of Banking Stability”

Pinar Köz, Master of Arts (ab 01.09.2010)

Aktuelle Funktionen

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- PhD Program in Economics, Goethe-Universität, 3. Jahr
- Mitglied des Vorstandes des IMFS

Forschungsinteressen

- Monetäre Ökonomie
- empirische Makroökonomie
- Fiskalpolitik

Wissenschaftliche Veranstaltungen

- 18.-19. November 2010, 6th ECB Central Banking Conference,
- 3.-4. Dezember 2010, Workshop on Money, Finance and Banking in East Asia, Training Centre of the Deutsche Bundesbank, Eltville.

Forschungsprojekte

- Large public debts and financial crises in European history
- Growth Implications of Public Debt
- Stress Testing on Fiscal Policy

Anamaria Piloiu, Master of Science (ab 01.09.2010)

Aktuelle Funktionen

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- PhD Program in Economics, Goethe-Universität Frankfurt, 3. Jahr

Forschungsinteressen

- Monetäre Ökonomie
- empirische Makroökonomie
- Monetäre und Finanzstabilität

Wissenschaftliche Veranstaltungen

- 18.-19. November 2010, 6th ECB Central Banking Conference, Frankfurt am Main.
- 3.-4. Dezember 2010, Workshop on Money, Finance and Banking in East Asia, Training Centre of the Deutsche Bundesbank, Eltville.

Forschungsprojekte

- Financial Market Shocks in Eastern Europe
- Stability and Growth in Eastern Europe in the Inter-War Period

8. Gäste

Dr. Vivien Lewis

Aktuelle Funktion

- Gastforscherin am IMFS bei Professor Stefan Gerlach vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. September 2011.
- Postdoktorandin des Fonds für Wissenschaftliche Forschung – Flandern (Fonds voor Wetenschappelijk Onderzoek – Vlaanderen, FWO) an der Ghent University, Department of Financial Economics, bei Professor Gert Peersman.

Forschungsprojekte

- “Market Structure and Business Cycles: a Bayesian Model Comparison Exercise” (mit Punnoose Jacob).
- “Fiscal Policy and Inflation in a Monetary Union” (mit José-Miguel Cardoso-Costa).

Veröffentlichungen

Unveröffentlichte Working Papers

- “Firm Entry, Inflation and the Monetary Transmission Mechanism” (mit Céline Poilly), Dezember 2010, erscheint als National Bank of Belgium Working Paper.
- “Product Diversity, Strategic Interactions and Optimal Taxation”, Juli 2010, Ghent University Working Paper 10/661.
- “Robust Monetary Policy in a New Keynesian Model with Financial Distress” (mit Rafael Gerke und Felix Hammermann), überarbeiteter Entwurf, Januar 2011.

- “Optimal Monetary Policy and Firm Entry”, August 2010, Ghent University Working Paper 09/604, National Bank of Belgium Working Paper 178

Referee Reports

- Gutachten erstellt für die Zeitschrift B.E. Journal of Macroeconomics, November 2010.
- Gutachten erstellt für die Zeitschrift Journal of Monetary Economics, Dezember 2010.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

- 8. Oktober 2010, Frankfurt, Goethe Universität Frankfurt, Teilnahme am JLS Special Event „2nd Bundesbank-CFS-ECB Workshop on Macro and Finance“.
- 22. November 2010, Leuven (Belgien), Catholic University Leuven, Vortrag des Papiers “Optimal Monetary Policy and Firm Entry”.
- 2.-3. Dezember 2010, Frankfurt, Europäische Zentralbank, Teilnahme an der Konferenz zum Thema „Monetary and fiscal policy challenges in times of financial stress“.
- 7. Dezember 2010, Frankfurt, Präsentation des Papiers „Firm entry and the monetary transmission mechanism“ (gemeinsam mit Céline Poilly) im Wirtschaftswissenschaftlichen Kolloquium der Goethe Universität Frankfurt.
- 15. Dezember 2010, Frankfurt, Teilnahme an der Konferenz „Macroeconomic modelling and policy analysis after the global financial crisis“ an der Goethe Universität Frankfurt.

Prof. Dr. Peter Tillmann

Funktion

- Professor für Monetäre Ökonomik, Justus-Liebig Universität Gießen
- Seit Oktober 2009 Gastforscher am IMFS

Veröffentlichungen

Referierte Veröffentlichungen

- “Do FOMC members believe in Okun’s Law?”, *Economics Bulletin*, 2010, Vol. 3, No. 30.
- “The Fed’s perceived Phillips curve: Evidence from individual FOMC forecasts”, *Journal of Macroeconomics*, 2010, Vol. 32, 1008-13.
- “The Changing Nature of Inflation Persistence in Switzerland”, *Empirica*, 2010, Vol. 37, 445-453.

Eingereichte Manuskripte

- “Strategic forecasting on the FOMC”, Oktober 2010.
- “Do FOMC Members Herd?”, mit Jan-Christoph Rülke, Oktober 2010.
- “Optimal Monetary Policy, Deviations from the Taylor Rule, and the Stabilization Bias”, Dezember 2010.
- “Inflation Targeting, Aggregation and Inflation Persistence: Evidence from Korean CPI Components”, Oktober 2010.
- “Inflation Targeting and Inflation Persistence in Asia”, mit Stefan Gerlach, Oktober 2010. Auch erschienen als CEPR Working Paper Nr. 8046.
- “Monetary Policy Committees and Model Uncertainty”, Juni 2010.

Sonstige Veröffentlichungen

- „Das Securities Markets Programme der EZB: Ein Ressourcentransfer durch die Hintertür?“, mit Martin Mandler, ifo Schnelldienst, 21/2010, 8-10.
- „In den Tigerstaaten ist die Zeit der Wechselkursmanipulation längst vorbei“, mit Stefan Gerlach, *Börsen-Zeitung*, 22. Oktober 2010.
- “Inflation Targeting: In Asien besonders erfolgreich”, mit Stefan Gerlach, www.oekonomenstimme.org, 6. Oktober 2010.
- „Inflation targeting matters in Asia“, mit Stefan Gerlach, www.VoxEU.eu, 7. Oktober 2010.

Forschungsaktivitäten

- Beantragung einer Forschergruppe „Macroeconomics Dynamics in East Asia“, gemeinsam mit Stefan Gerlach, Volker Wieland u.a. bei der DFG
- Gastforscher, Hong Kong Institute for Monetary Research (HKIMR), September 2010 – Oktober 2010.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

- Vortrag, Verein für Socialpolitik, Geldpolitischer Ausschuss (Gerzensee)
- Vortrag, European Commission, DG ECFIN (Brüssel)
- Vortrag, Korea Development Institute (Seoul)
- Vortrag, Hong Kong Institute for Monetary Research
- Vortrag, Konferenz der Society for Computational Economics (London)
- Vortrag, Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik (Kiel)
- Vortrag, WHU - Otto Beisheim School of Management (Koblenz)
- Korreferat, Workshop „Money, Finance and Banking in East Asia“ (Eltville)
- Korreferat, Workshop “Money, Banking, and Financial Markets” (Halle)



II. Professor Dr. Roman Inderst

1. Professur für Finanzen und Ökonomie

Professor Dr. Roman Inderst

Professur für Finanzen und Ökonomie

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34023

Fax: 069/798-33912

E-Mail: sekretariat.inderst@finance.uni-frankfurt.de

<http://www.finance.uni-frankfurt.de/inderst/>

Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter und Stipendiaten

Hasan Doluca

E-Mail: doluca@finance.uni-frankfurt.de

Mehdi Feizi

E-Mail: feizi@finance.uni-frankfurt.de

Florian Hoffmann

E-Mail: fhoffmann@finance.uni-frankfurt.de

Kyrill Khalmetski

E-Mail: Kiryl.Khalmetski@hof.uni-frankfurt.de

Ufug Otag

E-Mail: otag@finance.uni-frankfurt.de

Sebastian Pfeil

E-Mail: pfeil@finance.uni-frankfurt.de

Gilad Tirosh

E-Mail: Gilad.Tirosh@hof.uni-frankfurt.de

Vladimir Vladimirov

E-Mail: vladimirov@finance.uni-frankfurt.de

2. Wissenschaftliche Aktivitäten

Akademische Publikationen / Arbeitspapiere

- “Compensation and Securitization” (mit S. Pfeil)
- “Pre-sale Information” (mit F. Hoffman), *r&r Journal of Economic Theory*

- “Consumer Protection and the Role of Advice in the Market for Retail Financial Services”, forthcoming JITE (conference volume)
- “Foreclosure Incentives” (mit T. Valletti), forthcoming European Economic Review
- “Commissions and Kickbacks” (mit M. Ottaviani), r&r American Economic Review
- “Trading on Advice” (mit S. Meyer, A. Hackethal)
- “Stock-Market Participation and Advice” (mit D. Georgarakos)
- “Sales Talk and Cancellation Terms” (mit M. Ottaviani), r&r Review of Economic Studies
- “Loan Prospecting” (mit F. Heider), r&r Review of Financial Studies

Wissenschaftliche Seminare / Lectures / Keynotes

- 1. Februar 2010: Invited Lecture / Expert bei der FSA zum Thema “Financial Advice”
- 1.-3. März 2010: Seminare an Imperial College and UCL, London
- 22. April 2010: Seminar in Bonn
- 26-18. April 2010: Seminare in Rom (Ente Enaudi, Tor Vergata)
- 10.-12. Juni 2010: Konferenz “Institutional Economics”, Budapest
- 23-25. Juni 2010: Invited Lecture / Experte bei der FSA zum Thema “Consumer Protection in Financial Markets”
- 2.-6. November 2010: Johannesburg – ESRA Invited Lectures
- 17.-19. November 2010: Federal Trade Commission – Keynote Address on “Financial Advice”
- 30. November - 2. Dezember 2010: Seminar LSE und Imperial College

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Mitwirkung beim Gutachten des wissenschaftlichen Beirates des BMWI zur Finanzkrise
- „Advice in the Market for Retail Financial Services – Learnings from a Large-Scale Study”: Vortrag auf der EU-Konferenz zu “Behavioral Economics and Policy” sowie “Policy White Paper” der Policy Platform

- “Regulation and Supervision in Financial Markets: Lessons Learned from the Crisis”: Vortrag auf der 2010 Risk Capital Conference/Frankfurt sowie “Policy White Paper” der Policy Platform
- “Systemische Risiken im Finanzsektor – Lehren aus der Krise?": Vortrag auf der Jahrestagung des FIW sowie “Policy White Paper” der Policy Platform
- „Retail Finance after the Crisis“: Keynote der „World Consumer Credit Reporting Conference“ sowie “Policy White Paper” der Policy Platform
- “Consumer Protection in Markets with Advice” (mit M. Ottaviani): Beitrag in “Competition Policy International” sowie “Policy White Paper” der Policy Platform
- “Consumer Protection and the Role of Advice in the Market for Retail Financial Services”: “Policy White Paper” der Policy Platform

4. Nachwuchsförderung

Voll finanzierte und betreute Promovierende / PostDocs

(Stand der Förderung ab Jahreswechsel 2010/2011)

- Bernard Richter (Stipendiat, angesiedelt am Lehrstuhl Kosfeld). Leiter des Experimentallabors.
- Florian Hoffman (Assistent): Promoviert Sommer 2010. Von Oktober 2010 bis Februar 2011 Aufenthalt in Princeton. Schwerpunkt „Contracting“.
- Gilad Tirosh (Assistent): Promotion erwartet Sommer 2011. Schwerpunkt “Behavioral Contract Theory”.
- Jochen Schmittman (Stipendiat am Lehrstuhl Inderst und Hackethal). Promotion erwartet Ende 2011. Schwerpunkt “Retail Finance”.
- Kyrill Khalmetsky (Assistent): Promotion erwartet in 2012. Schwerpunkt “Models of Advice”.
- Mehdi Feizi (Stipendiat am Lehrstuhl): Promotion erwartet Sommer 2011. Schwerpunkt „Industrial Organization“.
- Sebastian Pfeil (Assistent): Promotion erwartet im Sommer 2011. Von Oktober 2010 bis Februar 2011 Aufenthalt an der Columbia Univ. Schwerpunkt „Contracting“.

- Seven Jakusch (Stipendiat, angesiedelt am Lehrstuhl Hackethal). Promotion erwartet Anfang 2012. Schwerpunkt "Retail Finance".
- Vladimir Vladimirov (Assistent): Promotion erwartet Ende 2011. Schwerpunkt „Corporate Finance“.

Ausgelaufene Finanzierungen

- Ufuk Otag: Wurde promoviert im Winter 2010 zum Schwerpunkt "Banking". Z.Zt. Analyst in London.
- Hasan Doluca: Gefördert bis April 2010. Z.Zt. Tätigkeit beim Sachverständigenrat. Promotion erwartet in 2011 zum Thema „Banking and Rating“.

5. Sonstiges

- Gossen-Preis des Vereins für Socialpolitik
- Mit Antragsteller: DFG Forschergruppe „Design and Behavior: Economic Engineering“ (Antragsteller: Universität Köln), Begehung in 2011



III. Professor Dr. Dr. h.c. Helmut Siekmann

1. Professur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht

Professor Dr. Dr. h.c. Helmut Siekmann

Professur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34014

Fax: 069/798-33913

E-Mail: geld-und-waehrung@imfs-frankfurt.de

Mitarbeiter/-innen

Sekretariat

Gisela Amend-Khaskhoussi

Tel.: 069/798-34014

E-Mail: geld-und-waehrung@imfs-frankfurt.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Jenny Döge

Tel.: 069/798-34026

E-Mail: jdoege@imfs-frankfurt.de

(seit 01.07.2010, Sonderurlaub bis Juni 2010)

Désirée Kalkowski

Tel.: 069/798-34028

E-Mail: kalkowski@imfs-frankfurt.de

(seit 16.03.2010)

Volker Perten

Tel.: 069/798-34028

E-Mail: perten@imfs-frankfurt.de

(bis 15.03.2010)

Janine Schenk

Tel.: 069/798-34012

E-Mail: schenk@imfs-frankfurt.de

Patrick Tuschl

Tel.: 069/798-34028

E-Mail: tuschl@imfs-frankfurt.de

(seit 01.12.2010)

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Nadine Quadflieg
Tel.: 069/798-34012
E-Mail: quadflieg@imfs-frankfurt.de
(seit 01.11.2010)

Jan-Ole Wagner
Tel.: 069/798-34026
E-Mail: wagner@imfs-frankfurt.de
(bis 31.01.2010)

Emilie Yoo
Tel.: 069/798-34026
E-Mail: yoo@imfs-frankfurt.de
(Sonderurlaub: 01.03. – 31.08.2010)

Studentische Hilfskräfte

Benjamin Beck
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: beck@jur.uni-frankfurt.de

Melanie Döge
Tel.: 069/798-34024
E-Mail: doege@jur.uni-frankfurt.de

Laura Höß
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: hoess@jur.uni-frankfurt.de

Anita Hyzyk
Tel.: 069/798-34024
E-Mail: hyzyk@imfs-frankfurt.de
(seit 01.03.2010)

Stefan Jobst
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: jobst@jur.uni-frankfurt.de
(bis 31.03.2010)

Anna Klein
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: klein@imfs-frankfurt.de

Jill Catherine Klüber
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: jillcklueber@imfs-frankfurt.de
(seit 01.06.2010)

Helene Minor
Tel.: 069/798-34024
E-Mail: minor@jur.uni-frankfurt.de
(bis 31.08.2010)

Stefan Nagelschmitt
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: nagelschmitt@imfs-frankfurt.de
(bis 15.08.2010)

Nadine Quadflieg
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: quadflieg@imfs-frankfurt.de
(bis 31.08.2010)

Anna Rick
Tel.: 069/798-34024
E-Mail: rick@imfs-frankfurt.de
(bis 31.03.2010)

Jan van Kisfeld
Tel.: 069/798-34024
E-Mail: vankisfeld@imfs-frankfurt.de
(seit 01.02.2010)

2. Forschung und Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

Beiträge in Kommentaren, Sammelbänden und Zeitschriften

- Diskussionsbeitrag, in: Stern, Klaus (Hrsg.); 60 Jahre Grundgesetz: das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland im europäischen Verfassungsverbund, Kongress aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes vom 24. bis 26. Mai 2009, München, 2009, S. 216 f.
- Die Neuordnung der Finanzmarktaufsicht, Die Verwaltung, 43. Band (2010), S. 95-115
- New Structures for Greater Stability, in: Frankfurt Main Finance (ed.), Work in Progress, Yearbook 2010, p. 28-31 (Neue Strukturen für mehr Stabilität, in: Frankfurt Main Finance [Hrsg.], In Arbeit, Jahrbuch 2010, S. 28-31), zusammen mit Jan Pieter Krahn
- Die Finanzmarktaufsicht in der Krise, in : Arno Scherzberg, Ilyas Dogan, Osman Çan (Hrsg.), Staatliche Finanzmarktregulierung und Eigentumsschutz, Münster Hamburg Berlin Wien London, 2010, S. 9-66
- Welche Aufsicht braucht das Kammerwesen? Anforderungen an staatliche Aufsicht und interne Kontrolle von Kammern, in: Hans-Hörg Schmidt-Trenz / Rolf Stober (Hrsg.), Jahrbuch Recht und Ökonomik des Dritten Sektors 2009/2010 (RÖDS), S. 85-102

Rundfunkbeiträge

- 02.02.2010: MDR Info, „Rechtsexperte sieht Daten-Kauf skeptisch“
- WDR-Hintergrundgespräch und Sendung 1 Std (Zeit und Sendeformat nicht bekannt)

- 23.03.2010: BBC-Hintergrundgespräch zur Krise um Griechenland für BBC Radio 4 programme „Today“ am 25.3.2010 (mit Jonny Dymond/BBC News)
- 24.03.2010: Deutschlandfunk, Hintergrundgespräch 18:40 - 19:00 Uhr „Banker an die kurze Leine - Europa und die Lehren aus der Finanzkrise“
- 10.05.2010: SWR-Hintergrundgespräch „Finanzmarktregulierung“ (mit Frau Schalk/SWR 0711/9291421) für Beitrag ARD-Sendung PlusMinus
- 14.05.2010: SWR-Hintergrundgespräch „Finanzmarktregulierung“ (mit Frau Schalk/SWR 0711/9291421)
- 18.05.2010: Ausstrahlung in Plusminus (ARD/SWR) „Beitrag zur „Finanzmarktkrise“
- 05.07.2010: SWR-Hintergrundgespräch zu „aktuellen Entwicklungen der Finanzkrise“ (ca. 90 Min.) (mit Frau Schalk/SWR □0711/9291421)
- 23.07.2010: Interview mit Reuters TV „Stress-Tests“
- 26.08.2010: Tel.-Interview für die Sendung HR2-Info zur „Meinungsfreiheit“ (mit Frau Judith Kösters / HR)
- 31.08.2010: HR Fernsehen / Sendung Main-Tower (18:00 Uhr) - Interview „Rechtsfragen der Entlassung eines Mitglieds des Vorstandes der Deutschen Bundesbank“
- 03.09.2010: Tel.-Interview 90 Min. Hintergrundgespräch „Bundesbank-Vorstand“ (mit Frau Kurm-Engels / Handelsblatt)
- 07.09.2010: Handelsblatt „Buhmann nach Beamtenrecht?“
- 17.09.2009: WDR POLITIKUM „Was die Politik bei der HRE-Pleite verschleiern wollte – Der Pfandbrief ist nicht mehr sicher“
- 23. 09.2010: Tel.-Interview für die Sendung HR2-Info zur „Neuordnung der Landesbanken“ (mit Frau Judith Kösters / HR)
- 29.10.2010: Tel.-Interview „Wechsel von Politikern in Privatwirtschaft“ Anfrage für ZDF / heute.de (mit Ulrich Reitz)
- 02.11.2010: Tel.-Interview mit dem Schweizer Radio, Bern „Geldpolitische Maßnahmen / Federal Reserve Board“ für eine Ausstrahlung in einer Sendung am 03.11.2010 (mit Thomas Oberer)
- 22.11.2010: Tel.-Interview für die Sendung HR2-Info zur „Rettungsaktion Irland“ Sendetermin: 23.11.2010

- 02.12.2010: CNBC Live-Interview zum Thema „Geldpolitische Entscheidung der EZB“ Sendetermin: 02.12.2010 / 13:00 Uhr / CNBC „Euro Zone Not in Danger“

Allgemeine Presse

- 01.02.2010: Spiegel-online „Umstrittener Deal. Daten-Poker in der Grauzone“
- 12.03. 2010: Börsen-Zeitung, S. 8 „Die Konsolidierung im Inneren muss Vorrang haben“ publiziert als Policy Letter: <http://www.hof.uni-frankfurt.de/de/Policy-Platform/Policy-Letters.html>
- 02.05.2010: Euro am Sonntag, S. 12 „Pro und Contra“ - Staatshilfen für Karstadt?
- 10.05.2010: FAZ-Hintergrundgespräch zur Finanzkrise (mit Stefan Ruhkamp/FAZ 069/75913048)
- 11.05.2010: FAZ, Wirtschaft, S. 14 „Notenbanken beginnen mit dem Kauf von Anleihen“
- 26.06.2010: Börsen-Zeitung, S. 4 „Neue Strukturen für mehr Stabilität“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Jan Pieter Krahen) publiziert als Policy Letter: <http://www.hof.uni-frankfurt.de/de/Policy-Platform/Policy-Letters.html>
- 27.06.2009: Euro am Sonntag, S. 12 Pro und Contra „Muß eine zentrale Bankenaufsicht her?“
- 06.07.2010: Spiegel-online „Europäische Finanzaufseher. EU-Länder blockieren Bankenkontrolle“ (Tel.-Interview Hintergrundgespräch mit Spiegel-online)
- 31.08.2010: Euro am Sonntag / Kurzstatement „Basel III“
- 01.09.2010: Börsen-Zeitung, S. 6 „Der Druck verstößt gegen die Unabhängigkeitsgarantie - Entlassung von Bundesbank-Vorständen komplex“ sowie Veröffentlichung der Vita von Prof. Siekmann "Spezialist für Notenbankrecht" (Tel.-Interview am 31.08.2010 mit Herrn Stephan Balling / Börsen-Zeitung)
- 02.09.2010: Tel.-Interview Hintergrundgespräch „Entlassung eines Vorstandsmitglieds“ (mit Stefan Ruhkamp / FAZ) veröffentlicht: 02.09.2010 / FAZ „Bundesbank setzt auf Sarrazins Rücktritt“

- 03.09.2010: Tel.-Interview 90 Min. Hintergrundgespräch „Bundesbank-Vorstand (mit Frau Kurm-Engels / Handelsblatt)
- 06.09.2010: Tel.-Interview 1 Std. Hintergrundgespräch „Bundesbank-Vorstand (mit Frau Kurm-Engels / Handelsblatt)
- 06.09.2010: Tel.-Interview ½ Std. Hintergrundgespräch „Bundesbank-Vorstand (Entlassung, Verfahren etc.) (mit Frau Karin Matussek / Bloomberg News 030/700 106 218) veröffentlicht: 07.09.2010 www.bloomberg.com „Sarrazin’s Jewish ‚Gene’ Remark Might Not Be Enough To Fire Him“
- 07.09.2010: Handelsblatt „Buhmann nach Beamtenrecht?“
- 07.09.2010: Tel.-Interview ½ Std. Hintergrundgespräch „Bundesbank-Vorstand“ (mit Frau Kurm-Engels / Handelsblatt)
- 10.09.2010: Tel.-Interview „Fachliche Anforderungen an Mitglieder des Bundesbankvorstandes“ (mit Herrn Stephan Balling / Börsen-Zeitung)
- 11.09.2010: Börsen-Zeitung, S. 7 „Länder benennen Nachfolger für Sarrazin bei der Bundesbank“
- 29.10.2010: Tel.-Interview „Wechsel von Politikern in Privatwirtschaft“ Anfrage für ZDF / heute.de (mit Ulrich Reitz)
- 09.11.2010: Hintergrundgespräch zur HSH Nordbank (ca. 60 Min.) (telefonisch mit Herrn Kröger/Spiegel-online)

Handelsblatt-Blogs

- 17.11.2010: Begrenzung des deutschen Exportüberschusses
- 01.12.2010: Unterstützung von Irland
- 16.12.2010: Erhöhung des Kapitals der EZB

Working Papers

- Rettungsstrategie ohne Moral Hazard – Versuch eines Gesamtkonzepts zur Bankkrisenvermeidung – (gemeinsam mit Jan Pieter Krahenen), IMFS Working Paper Series No. 38 (2010)
- Das Neue Europäische Finanzaufsichtssystem, IMFS Working Paper Series No. 40 (2010)

- Die Finanzmarktaufsicht in der Krise, IMFS Working Paper Series No. 41 (2010)

HoF Policy Platform „White Letters“

- 12.03.2010: „Die Konsolidierung im Inneren muss Vorrang haben“
- 26.06.2010: „Neue Strukturen für mehr Stabilität“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Jan Pieter Krahen)

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Organisation

- 01.03.2010: Universität Frankfurt, Malaysia's Role in the World Economy: the Emerging Economies' Contribution to Crisis Resolution - organisiert von Goethe Business School / IMFS / British Chamber of Commerce in Germany
- 23.11.2010: Professor Naoyuki Yoshino, Keio University Tokio, IMFS-Distinguished Lecture, Optimal Basel Capital Requirements and a Proposal for Post-Crisis Asian Financial Development
- 03.12.2010: Walter-Hallstein-Kolloquium, Nach der Finanzkrise: Politische und rechtliche Rahmenbedingungen einer neuen Ordnung (zusammen mit dem Merton-Zentrum)

Teilnahme und Vorträge

- 28.01.2010: Davos World Economic Forum „Frankfurt meets Davos“
- 04.02.2010: Vortrag: „Geldwertstabilität und Bewältigung der Finanzmarktkrise“; Investmentsymposium veranstaltet von Maintrust und Nomura
- 01.03.2010: Universität Frankfurt, Malaysia's Role in the World Economy: the Emerging Economies' Contribution to Crisis Resolution - organisiert von Goethe Business School / Institute for Monetary and Financial Stability/British Chamber of Commerce in Germany
- 01.03.2010: Vortrag: intern zur LOEWE Begehung „Institutioneller Verbraucherschutz“

- 03.03.2010: Vortrag: „PPP-Finanzierung und Haushaltsrecht“, PPP-Workshop Stuttgart, Institut für Immobilienökonomie
- 15.04.2010: Panel-Teilnahme: VISIONS - International Investment Forum, Frankfurt/Main
- 30.04.2010: „Staatsbankrott in der Eurozone?“ Workshop des Graduiertenkollegs Global Financial Markets, Universität Jena
- 20./21.05.2010: Europäische Zentralbank, Frankfurt „The great financial crisis: lessons for financial stability and monetary policy“
- 29.06.2010: Statement und Panel-Teilnahme: „Ursachen, Auswirkungen und Lehren der Finanzkrise: Eine systematische Bestandsaufnahme“, Veranstalter: AmCham Germany, FAZ-Institut
- 30.06.2010: Kurzvortrag und Panel-Teilnahme: “Sovereign defaults in the euro area: Legal and economic issues”, Veranstalter LEMF und IMFS
- 09.07.2010: Lead Question: CFS Research Conference, „The ECB and its Watchers XII“
- 07.09.2011: Vortrag: New EU Supervisory Architecture, „Market Trends, Stress Testing & Consolidation, Thomson Reuters Risk Management
- 05.10.2010: Gesprächskreis „Finanzdienstleistungen“ Vertretung des Landes Hessen bei der EU in Brüssel
- 27.10.2010: “Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und der Eurozone“ US Generalkonsulat, Frankfurt; Economic Roundtable Luncheon
- 22./23.10.2010: Vortrag: „Die rechtliche Regulierung öffentlicher Banken in Deutschland“ Erfurt, 8. Kolloquium des deutsch-türkischen Forums für Staatsrecht
- 03.12.2010: Vortrag: „Neuorganisation der Finanzaufsicht“ Walter-Hallstein-Kolloquium „Nach der Finanzkrise: Politische und rechtliche Rahmenbedingungen einer neuen Ordnung“
- 07.12.2010: Ansprache anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Universität Paris-Dauphine
- 08.12.2010: Vorlesung: The New Financial Supervisory System of the EU, Université Paris-Dauphine

Präsentationen

- 17.02.2010: Bundeskanzleramt Berlin, Vorstellung des Krahn/Siekman-Papers zur Policy Platform „Rettungsstrategie ohne Moral Hazard - Versuch eines Gesamtkonzepts zur Bankkrisenvermeidung“
- 02.03.2010: Bundesbank

Forschungsprojekte

- Rechtswissenschaftlicher Kommentar zu den Vorschriften über die Europäische Währungsunion, herausgegeben von Prof. Dr. Siekmann
- Der Beitrag der rechtlichen Rahmenbedingungen zu Entstehung, Verlauf und Bewältigung der gegenwärtigen Krise
- Europäisierung der Finanzmarktaufsicht
- Die Reform der deutschen Finanzmarktaufsicht und der Einlagensicherung
- Grundfragen von Aufsicht und Kontrolle
- Institutionelle Ausgestaltung des Verbraucherschutzes
- Neugestaltung der Ratingagenturen

Betreuung von wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten

Promotionen

- Sabine Baumgartner, Dienstleistungen der Bundesbank im Wettbewerb (im Bereich der privaten Geld- und Wertdienste)
- Jenny Döge, Globalisierung der Aufsicht über die Finanzmärkte
- Christian Hissnauer, Die Reform der Einlagensicherungssysteme in Deutschland
- Ludger Michael Migge, Verbraucherschutz durch staatliche Aufsicht über Finanzdienstleistungsinstitute
- Volker Perten, Rundfunkfinanzierung im EU-Vergleich
- Janine Schenk, Kontrolle und Transparenz öffentlicher Unternehmen, insbesondere Landesbanken
- Patrick Tuschl, Bankeninsolvenz und Abwicklung von Banken

- Jan Ole Wagner, Finanzmarktstabilität als Aufgabe des Staates und als Aufgabe der Notenbanken
- Emilie Yoo, The Supervision of Financial Conglomerates in the European Union and the United States

Wissenschaftliche Hausarbeiten

Erstgutachten:

- Tarik Durmusoglu, Die Reform der Aufsicht über Banken in Deutschland
- Boryana Hilmer, Der Vorschlag der EU Kommission zur Einrichtung einer europäischen Bankenaufsichtsbehörde -Darstellung und kritische Würdigung
- Christian Hissnauer, Organisation der Federal Deposit Insurance Corporation und ihre Befugnisse in der Bankenaufsicht - gesetzliche Regelung und tatsächliches Verhalten

Zweitgutachten:

- Tobias Riemenschneider, Angemessenes Eigenkapital im Aktienrecht - Lehren aus dem Bankaufsichtsrecht?

3. Lehre

Wintersemester 2009/2010

- Staatswissenschaftliches Seminar, „Der Staat und die Banken“, 15./16. Januar 2010, Tagungsort: Schulungszentrum der Deutschen Bundesbank in Eltville
- Doktorandenseminar
- Vorarbeiten für das im Sommersemester 2010 stattfindende Staatswissenschaftliche Seminar „Bankenrettung, Transparenz und Demokratie“
- Tätigkeit von Prof. Dr. Siekmann als Prüfer im Rahmen von Promotionsverfahren
- Tätigkeit von Prof. Dr. Siekmann als Prüfer im Rahmen der ersten juristischen Pflichtfachprüfung

Sommersemester 2010

- Blockveranstaltung: 08.04.2010, Thammasat Projekt -Spring School, General introduction into Constitutional Law“ in Frankfurt (Kooperationsprojekt des Fachbereichs 01 mit der Thammasat Universität, Bangkok)
- Staatswissenschaftliches Seminar, „Bankenrettung, Transparenz und Demokratie“, 25./26.06.2010, Tagungsort: Schulungszentrum der Deutschen Bundesbank in Eltville, Teilnehmer: Studierende, Mitarbeiter der Professur
- Doktorandenseminar
- Vorarbeiten für das im Wintersemester 2010/2011 stattfindende Staatswissenschaftliche Seminar „Staatsverschuldung und Haushaltsdisziplin in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion – von der Bankenkrise in die Staatenkrise?“

Wintersemester 2010/2011

- Staatswissenschaftliches Seminar, „Staatsverschuldung und Haushaltsdisziplin in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion – von der Bankenkrise in die Staatenkrise?“, 21./22. Januar 2011, Tagungsort: Schulungszentrum der Deutschen Bundesbank in Eltville
- Doktorandenseminar
- Vorarbeiten für das im Sommersemester 2011 stattfindende Staatswissenschaftliche Seminar „Neuordnung der Finanzaufsicht aus europäischer, deutscher und US-amerikanischer Perspektive“
- Tätigkeit von Prof. Dr. Siekmann als Prüfer im Rahmen der ersten juristischen Pflichtfachprüfung (26.01.2011)

4. Sonstiges

“Policy Platform“ des House of Finance

- Aufbau und Konzeption
- Beteiligung an Workshops mit Entscheidungsträgern
- Erstellung erster Stellungnahmen

Varia

- Schriftliche Ausarbeitungen zur Unterstützung von obersten Staatsorganen auf Bundes- und Landesebene
- Mitglied des Fakultätsrates und Forschungsausschusses der Fakultät
- Mitglied des Kuratoriums der Stiftung der Eurohypo AG

5. Mitarbeiter/-innen

Melanie Döge

Publikationen

- Aktienrecht zwischen börsen- und kapitalmarktorientiertem Ansatz, publiziert in: demnächst in: BKR 2010, ILF Working Paper Series No. 99 (2009), (gemeinsam mit Stefan Jobst).

Stefan Jobst

Publikationen

- Aktienrecht zwischen börsen- und kapitalmarktorientiertem Ansatz, publiziert in: demnächst in: BKR 2010, ILF Working Paper Series No. 99 (2009), (gemeinsam mit Melanie Döge).

Emilie Yoo

Publikationen

- Capital Adequacy Regulation of Financial Conglomerates in the European Union, IMFS Working Paper Series No. 37 (2010)
- “Zur Stärkung der Deutschen Bundesbank.” (Mit Stefan Gerlach), Ökonomenstimme, 22. März 2010



C. Gründungsprofessoren

I. Professor Dr. Dres. h.c. Theodor Baums

1. Professur für Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht

Professor Dr. Dres. h.c. Theodor Baums

Grüneburgplatz 1
60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798 33781

Fax: 069/798 33906

E-Mail: baums@jur.uni-frankfurt.de

<http://www.jura.uni-frankfurt.de/ifawz1/baums/>

2. Forschung und Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

Abhandlungen

- Die Unabhängigkeit des Vergütungsberaters, AG 2010, S. 53 ff
- L'échange automatique d'information face au respect de la vie privée, au secret bancaire et aux principes de liberté du marché intérieur (mit Thierry Bonneau und André Prüm), Rev. Trimestrielle de Droit Financier 2010, No 2, S. 30 ff. Engl. Übersetzung Rev. Trimestrielle de Droit Financier 2010, No 2, S. 81 ff
- Managerhaftung und Verjährung, ZHR 174 (2010), S. 593 ff
- „Low Balling“, „Creeping in“ und deutsches Übernahmerecht, ZIP 2010, S. 2374 ff

- Risiko und Risikosteuerung im Aktienrecht, http://www.ilf-frankfurt.de/uploads/media/ILF_WP_118.pdf, erscheint in der ZGR 2011, Heft 2
- A European Model Company Act, in: House of Finance Newsletter Q1, 2010, 4-5
- Unternehmen und Ethik, (erscheint in der Festschrift zum 450-jährigen Bestehen des Friedrich Wilhelm-Gymnasiums Trier)
- Das preußische Schuldverschreibungsgesetz von 1833, http://www.ilf-frankfurt.de/uploads/media/ILF_WP_121.pdf, erscheint in der Festschrift für Möschel 2011
- Die Beschlußkontrolle nach Schuldverschreibungsgesetz (gemeinsam mit Florstedt), erscheint 2011
- Eigenkapital: Begriff, Aufgaben, Sicherung, erscheint in ZHR 2011

Herausgeberschaften

- Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien (Lang Verlag, seit 2000, Mitherausgeber)
- Institute for Law and Finance Series (De Gruyter Verlag; Mitherausgeber)
- Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft (ZBB) (Mitherausgeber; seit 2006 Herausgeberbeirat)
- Financial Law Review (Herausgeberbeirat)
- Corporate Ownership and Control (Herausgeberbeirat)
- Revista de Derecho del Mercado de Valores (Herausgeberbeirat)
- Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht (ZHR) (Mitherausgeber)
- Zeitschrift für Corporate Governance (Fachbeirat)
- Corporate Finance Law (Herausgeberbeirat)
- ECGI (European Corporate Governance Institute Brüssel) Working Paper Series in Law (Mitherausgeber)
- ILF Working Papers (Mitherausgeber)
- Baums/Thoma, WpÜG, Loseblattkommentar

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Vorträge

- „Finanzmarktkrise – Herausforderung für die Corporate Governance“, Renate Käppler-Gedächtnisvorlesung, Osnabrück, 13.01.2010
- The development of company law in Europe: From centralized harmonization to the European Model Company Act“, Congreso Internacional de Derecho de Sociedades, Madrid, 27.04.2010
- Comment on: Bolton, Rewarding Illusory Alpha: Governance and the Crisis, ecgi annual meeting, Luxemburg, 07.05.2010
- “Instruments and Scope of Regulation“, Vortrag vor dem Roundtable der EU-Kommission zum Thema “Corporate Governance in Listed Companies“, Brüssel, 23.06.2010
- „Corporate Governance – aktuelle Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene“, Vortrag vor den Chefjustizaren der DAX-Gesellschaften, Tagung des Deutschen Aktieninstituts, Frankfurt, 29.06.2010
- „Angemessene Managergehälter? Zu Recht und Ethik in Unternehmen“, Vortrag Synagoge Wittlich, Veranstaltungsreihe „WiPs Wittlich – Wissenschaft trifft Praxis“, Wittlich, 16.09.2010
- „Aktuelle Vorhaben des Gesetzgebers im Kapitalmarktrecht“, Vortrag vor dem Arbeitskreis „Europäisches Kapitalmarktrecht“, Frankfurt, 09.11.2010
- „The EMCA–project“, Vortrag vor der Company Law Expert Group der EU-Kommission (gemeinsam mit P. Krüger Andersen), Brüssel, 29.11.2010
- „Angemessene Managergehälter? Zu Recht und Ethik in Unternehmen“, Vortrag vor der Jur. Gesellschaft Osnabrück-Emsland, Osnabrück, 02.12.2010
- „Eigenkapital: Begriff, Aufgaben, Sicherung“, Vortrag auf dem ZHR–Symposion zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Stromberg, 14.01.2011

Organisation von Kongressen

- Organisation der Ph.D. Conference “European Financial Law Network“, Frankfurt, 22. – 23. April 2010 (gemeinsam mit Prof. Haar)

Politikberatung

- Mitwirkung als Mitglied in der Regierungskommission Corporate Governance Kodex
- Mitwirkung als deutsches Mitglied der European Model Company Act Group zur Entwicklung eines Europäischen Kapitalgesellschaftsrechts
- Beratung EU-Kommission GD Binnenmarkt zu Corporate Governance in Finanzinstitutionen und in börsennotierten Gesellschaften
- Stellungnahme zur Initiative der Landesregierung NRW und des Bundesvorstands der SPD, das WpÜG um eine „creeping in“ – Regelung zu erweitern, gegenüber dem Rechtsausschuß des BT
- Stellungnahme zum Entwurf eines Restrukturierungsgesetzes für den Rechtsausschuß des Deutschen Bundestages
- Beratung EU-Kommission GD Binnenmarkt zur weiteren Entwicklung des EU-Gesellschaftsrechts

Forschungsprojekte

- Rechtsfragen der Unternehmensfinanzierung
- Rechtsfragen des Risikomanagements in Finanzdienstleistungsunternehmen und börsennotierten Gesellschaften
- Rechtsfragen des Übernahmerechts
- Mitwirkung im europäischen Netzwerk zur Entwicklung eines Europäischen Modell-Kapitalgesellschaftsrechts (EMCA) als deutscher Vertreter

3. Lehre

Sommersemester 2010

- Recht der Unternehmensfinanzierung II
- Doktorandenseminar
- Universität Luxemburg: Financial Markets and Institutions in Germany and their Supervision

Wintersemester 2010/11

- Recht der Unternehmensfinanzierung III
- Doktorandenseminar

4. Sonstiges

- Mitwirkung im Vorstand des ILF (Institute for Law and Finance)
- Mitwirkung beim Aufbau der „Policy Unit“ des House of Finance
- Mitwirkung beim Aufbau eines europäischen PhD-Netzwerks Law and Finance (Universitäten Aarhus, Frankfurt am Main, Genf, Gent, Genua, Luxemburg, Straßburg, Queens College)

5. Mitarbeiter/-innen

Dr. Julia Redenius-Hövermann, LL.M., DESS

Habilitations- / Forschungsprojekt

- „Verhalten und Verbandsrecht“

Lehre

Wintersemester 2009/2010

- Seminar „Fallstudie zum Übernahmerecht“, mit RA Dr. Bettina Elles, LL.M.
- Vorlesung im Rahmen des „Diplôme universitaire de droit allemand“, Handelsrecht, Universität Lyon

Sommersemester 2010

- Seminar „Rating, Grundlagen und ausgewählte Rechtsfragen“
- Vorlesung im Rahmen des „Diplôme universitaire de droit allemand“, Gesellschaftsrecht, Universität Lyon

Wintersemester 2010/2011

- Seminar „Vorstands- und Aufsichtsratsrecht in Deutschland und Frankreich – Grundlagen und ausgewählte Rechtsfragen“
- Vorlesung im Rahmen des „Diplôme universitaire de droit allemand“, Gesellschaftsrecht, Universität Lyon

Publikationen

- „Zur Frage der Frauenquote im Aufsichtsrat“, ILF Working Paper Nr. 112, 01/2010, zugleich ZIP 2010, S. 660 ff., besprochen von Theisen, Der Aufsichtsrat 06/2010, S. 95.
- „La composition des conseils d’administration et de surveillance: quotas et professionnalisation“, erscheint in Revue des sociétés, Ende 2010.

Akademische Selbstverwaltung

Universität Frankfurt

- WS 2010/2011: Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht (Nachf. Teubner)
- SS 2010: Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur „Law & Economics“
- Mitglied der vorbereitenden Auswahlkommission für den Walter-Kolb-Preis, FB 01 (Rechtswissenschaften)
- Mitglied des Forschungsausschusses, FB 01
- Mitglied des Frauenrates, FB 01

Universität Luxemburg

- Mitglied im Arbeitskreis „Projet Vivre 2“

EFLN – European Network for PhD-Students in Law and Finance (Universitäten Frankfurt, Genua, Genf, Ghent, London School of Economics, Luxemburg, Paris 1 und Strasburg)

- Koordination gemeinsam mit Prof. Baums

Sonstiges

- Vortrag, „Vorstandsrecht und Verhalten“, House of Finance, Goethe-Universität Frankfurt, 28. Januar 2010
- Sachverständige für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Thema: Frauenquote im Aufsichtsrat

Dr. Tim Florstedt

Habilitations- / Forschungsprojekt

- „Grundformen privatrechtlicher Zuordnung“

Lehre

Sommersemester 2010

- Seminar zur aktuellen Gesetzgebung im Aktienrecht (ARUG, VorstAG, BilMoG), mit Prof. Dr. Lars Klöhn, LL.M. (Harvard)

Wintersemester 2010/2011

- Seminar „Aufarbeitung der Finanzmarktkrise – Managerhaftung am Beispiel ausgesuchter Fälle“

Publikationen

- Fristen und Termine im Recht der Hauptversammlung, ILF Working Paper Nr. 114, 03/2010, zugleich ZIP 2010, S. 761 ff.
- Zur organhaftungsrechtlichen Aufarbeitung der Finanzmarktkrise – Bemerkungen zum Beschluss des OLG Düsseldorf, ZIP 2010, S. 28 (IKB)

Industriebank AG), ILF Working Paper, Nr. 115, 03/2010, zugleich AG 2010, S. 315 ff.

Nikolaus Bunting

Forschungsprojekt

- „Die Gründung von Kapitalgesellschaften in den Mitgliedstaaten der EU. Eine rechtsvergleichende Studie“

Matthias Döll

Forschungsprojekt

- „Die Reichweite des Comply or Explain-Prinzips. Eine rechtsvergleichende, Untersuchung nach englischem und deutschem Recht“

Daniel Gajek

Forschungsprojekt

- „Die Bedeutung der Umstrukturierung des Emittenten für die von ihm ausgegebenen Finanzinstrumente“

Jan Walbrecht

Forschungsprojekt

- „Rücklagenbildung im Konzern - ein deutsch-amerikanischer Rechtsvergleich“

Betreute Dissertationen

- Verzeichnis der betreuten Dissertationen siehe Homepage der Professur:
http://www.jura.uni-frankfurt.de/ifawz1/baums/Dissertationen/In_Arbeit_befindliche_Dissertationen.html

II. Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard H. Schmidt

1. Professur für Internationales Bank- und Finanzwesen

Professor Dr. Dr. h. c. Reinhard H. Schmidt

Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798 33646

Fax: 069/798 33900

E-Mail: schmidt@finance.uni-frankfurt.de

<http://www.finance.uni-frankfurt.de/schmidt/>

2. Forschung und Veröffentlichungen

- "Investigating Diversity in the European Banking Sector: The Case of Cooperative Banks", CEPS, Brussels, 2010 (mit Rym Ayadi und David Llewellyn)
- „The Governance of Market Infrastructure Institutions: What can we learn from the General Corporate Governance Debate?“ Background paper für das Projekt „The Governance of Market Infrastructure Institutions“, koordiniert durch Ruben Lee, Oxford Finance Group, erscheint als Kapitel 12 in dem Buch zu diesem Projekt, (Princeton Univ. Press, 2011)
- „The Economic Rationale for Financial Regulation Reconsidered: An Essay in Honour of David Llewellyn“, Erscheint in: The Financial Crisis and the Regulation of Finance, hrsg. von Christopher Green et al., Cheltenham, UK: Edward Elgar, 2011 (mit Richard J. Herring)

2010

- „Market Structure, Capital Regulation, and Bank Risk-Taking" , Journal of Financial Services Research, Vol. 37 (2010), pp. 131-158, auch Working Paper Reihe Finance&Accounting 195 (mit Patrick Behr und Ru Xie)

- „Microfinance, Commercialisation and Ethics", Poverty and Public Policy, a Berkely electronic journal, Vol. 2, No. 1 (2010), pp. 99-137
- „Shareholder vs. Stakeholder: ökonomische Fragen", in Handbuch Corporate Governance, 2. Aufl., hrsg. v Peter Hommelhoff u.a., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2010, S. 157-179 (mit Marco Weiss)
- „Mehrdeutigkeit der Rechnungslegung und Herdenverhalten als Ursachen der Finanzkrise", in: Die Finanzkrise, das Wirtschaftsstrafrecht und die Moral, hrsg. von Klaus Lüderssen u.a., Berlin: de Gruyter 2010, S. 239-262 (mit Olaf Clemens)

3. Lehre

Sommersemester 2010

- Grundstudiumsvorlesung Investition und Finanzierung
- Vorlesung Financial Systems
- Seminar U3L (Universität des 3. Lebensalters)
- Seminar Finanzsysteme

Wintersemester 2010

- Grundstudiumsvorlesung Investition und Finanzierung
- Vorlesung: International Banking
- Seminar: U3L (Universität des 3. Lebensalters)

III. Prof. Volker Wieland, Ph.D.

1. Professur für Geldtheorie und Geldpolitik

Professor Volker Wieland, Ph.D.

Grüneburgplatz 1
60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-33810

Fax: 069/798-33907

E-Mail: wieland@wiwi.uni-frankfurt.de

<http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/professoren/wieland/>

2. Forschung und Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

- Insurance Policies for Monetary Policy in the Euro Area, Co-author: Keith Kuester, Journal of the European Economic Association June 2010, Vol. 8, No. 4: 872-912.
- Fiscal stimulus and the promise of future spending cuts, International Journal of Central Banking March 2010, Vol. 6, No. 1.
- New Keynesian versus Old Keynesian Government Spending Multipliers, Co-authors: John F. Cogan, Tobias Cwik, John B. Taylor, Journal of Economic Dynamics and Control, March 2010, Vol. 34, 281-295 |
- Quantitative Easing: A Rationale and some Evidence from Japan, Reichlin, Lucrezia and Kenneth West (eds.), NBER International Seminar on Macroeconomics 2009, NBER and University of Chicago Press, 2010.
- Surprising Comparative Properties of Monetary Models: Results from a New Model Database, John B. Taylor and Volker Wieland, forthcoming in Review of Economics and Statistics
- The Diversity of Forecasts from Macroeconomic Models of the U.S. Economy, Co-author: Maik H. Wolters, forthcoming in Economic Theory

Working Papers

- Model Comparison and Robustness: A Proposal for Policy Analysis after the Financial Crisis, November 2010

Vorträge und Konferenzen

- 3.-6. Januar 2010. AEA Conference in Atlanta, USA, Paper „New Keynesian Versus Old Keynesian Government Spending Multipliers“
- 26-27 Januar 2010. LMU Seminarvortrag in München/Deutschland, Paper „Keynesian Government Spending Multipliers and Spillovers in the Euro Area“ (with Tobias Cwik)
- 28.-29. Januar 2010. Abendessen und Gesprächsrunde mit der Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel und Bundesfinanzminister Schäuble und drei weiteren Ökonomen in Berlin/Deutschland
- 26.-27. April 2010, ECB Colloquium: Enhancing Monetary Analysis in Frankfurt/Deutschland
- 2.-3. Juli 2010, Summer School ifw Kiel/Deutschland, Lecture „ Monetary and Fiscal Policy Interaction“
- 9. September 2010 – Verein für Socialpolitik, Jahrestagung, Panel 3 FISKALPOLITIK NACH DER KRISE, Kiel/Deutschland
- 7. Oktober 2010 – 1st Bundesbank-CFS-ECB Workshop on Macro and Finance, Chair of a session, Frankfurt/Deutschland
- 3.-6. November 2010, Monfispol Conference, “A new comparative approach to model building and policy analysis. An Update”, London/Grossbritannien
- 18.-19. November 2010, Sixth ECB Central Banking Conference, Approaches to monetary policy revisited – lessons from the crises, Frankfurt/Deutschland
- 2.-4. Dezember 2010, Conference “What’s right with Macroeconomics”, session “Rethinking the Role of Fiscal Policy”, Paris/France
- 8. Dezember 2010, event: “Veranstaltungsreihe Hessen und der EuGH im Dialog“, Streitgespräch mit Dr. Thomas Mayer (Chefvolkswirt Deutsche Bank und Prof. Volker Wieland Ph.D, „Der EWF – Schreckgespenst oder Zukunftsvision?“, Berlin, Deutschland

- 15. Dezember 2010, conference „Macroeconomic modeling and policy analysis after the global financial crisis“, paper: “A New Comparative Approach to Macroeconomic Modeling and Policy Analysis: An Update”
- 22.-23. Dezember 2010, Keynote Lecture, „Macroeconomic modeling and policy analysis after the financial crisis: A proposal“, Weihnachtstreffen Deutscher Ökonomen im Ausland, Bad Homburg, Deutschland

Beiträge in den Medien

Portraits

- „Wer Sarrazins Nachfolger werden könnte“, „Handelsblatt“ vom 15.09.2010
- „Woran arbeiten Sie gerade, Herr Wieland?“ „Handelsblatt“ vom 15.03.2010

„Opinion Pieces“

- „Herr Wieland, Was ist mit dem Euro los?“, Echo vom 07.08.2010
- „Mit Sparen stützt der Staat die Wirtschaft“, Handelsblatt vom 08.06.2010
- „How to be a good European...“, Ökonomenstimme vom 05.05.2010
- „Neue Leitwährung dringend gesucht“, Handelsblatt vom 21.04.2010
- „Der Schlingerkurs führt zu Inflation“, Handelsblatt vom 21.04.2010
- „Auf der Suche nach besseren Notenbankern“, Financial Times Deutschland vom 04.03.2010

Kommentare

- „European Central Bank faces threat to euro and unity“, „The Washington Post“ vom 24.05.2010
- „Hilfsaktion ohne Konsens“, „Financial Times Deutschland“ vom 11.05.2010
- „Verlorenes Erbe“, „Rheinischer Merkur“ vom 06.05.2010
- „Viel Lärm um eine Vier“, „Financial Times Deutschland“ vom 24.02.2010

Zitiert in den Nachrichten

Forschungsbeiträge zitiert durch die jeweiligen Medien:

1. New Keynesian versus Old Keynesian Government Spending Multipliers, Co-authors: John F. Cogan, Tobias Cwik, John B. Taylor, Journal of Economic Dynamics and Control, March 2010, Vol. 34, 281-295.
2. Economic Projections and Rules-of-Thumb for Monetary Policy, Co-author: Athanasios Orphanides, Federal Reserve Bank of St. Louis Review, July/August 2008, 90 (4), pp. 307-24.
3. A New Comparative Approach to Macroeconomic Modeling and Policy Analysis, Coauthor: Tobias Cwik, Gernot J. Müller, Sebastian Schmidt and Maik Wolters, August 2009.
4. Model Comparison and Robustness: A Proposal for Policy Analysis after the Financial Crisis, Working Paper, December 2010.

zitiert in:

- „Ce que revele vraiment WikiLeaks“, Les Echos vom 14.12.2010
- „A very belated tax deal“, The Washington Post vom 01.12.2010
- „Why the spending stimulus failed“, „The Wall Street Journal“ vom 01.12.2010
- „The Stimulus Bill did not create jobs“, National Review Online vom 02.11.2010
- „More evidence on why the stimulus didn't work“, Wall Street Pit vom 31.10.2010
- „Got a new idea for monetary policy?“, Economics one vom 05.09.2010
- „Prune and Grow“, The New York Times vom 10.06.2010
- „More on too low for too long“, Wall Street Pit vom 13.01.2010
- „Did the Fed's low interest rates cause the housing bubble?“ Ben Bernanke and John Taylor disagree. Both refer to CFS working paper by Orphanides and Wieland on FOMC projections and FOMC policy published in St. Louis FRB Review, 2008. „Taylor: The Fed and the Crisis: A Reply to Ben Bernanke“, Wall Street Journal vom 10.01.2010 „Bernanke says Regulation would have limited Boom“, Bloomberg.com vom 03.01.2010

Medien (Radio and TV)

- Jürgen Stark (ECB), Thomas Mayer (Deutsche Bank) and Volker Wieland (Goethe University) debate on Reuters Insider TV "Is there a future of the euro?" (Intro: 0:00-3:00, Wieland reaction to Stark speech 30:00 - onwards)"
Reuters Insider Interview vom 11.06.2010
- "Interest rates stay low" CNBC Interview vom 10.06.2010
- „Europäische Ratingagentur“ Börse im Ersten Interview vom 07.06.2010
- „Europäische Ratingagentur“ ARD Mittagmagazin (27.-32. Minute), Interview vom 07.06.2010 „Leerverkäufe“ NDR Info, Interview vom 04.06.2010
- „Haushaltskonsolidierung“ Copyright by hr-info Interview vom 03.06.2010
- „Notenbanken im internationalen Vergleich“ Copyright by hr-info Interview vom 21.05.2010
- „EZB Sündenfall“ Copyright by hr-info, Interview vom 11.05.2010
- "ECB moves collateral goalposts" Reuters Insider, Interview vom 06.05.2010
- „Griechenland“ ARD Mittagmagazin (29.-30. Minute), Interview vom 28.04.2010
- „Griechenland was geht mich das an?“ Copyright by hr-info, Interview vom 23.04.2010
- „ECB Leaves Rates on Hold, Turns Focus to Greece“ CNBC, Interview vom 08.04.2010
- "Der Tag - Verschuldung in Griechenland" Phoenix Interview vom 19.02.2010
- „US-Notenbank erschreckt mit Zinssignale“ Deutschlandfunk, Interview vom 19.02.2010
- „Geld und Börse“ ARD Mittagmagazin (26.-31.Minute), Interview vom 19.02.2010



D. Koordinationsstelle

Koordinationsstelle

1. Personen

Leitung (kommissarische Geschäftsführung ab 16.04.2010)

Gabriele Zinn, M. A.
Grüneburgplatz 1
60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34500
Fax: 069/798-34502
E-Mail: zinn@em.uni-frankfurt.de

Studentische Hilfskräfte

Toni Ćosić
Tel.: 069/798-34506
E-Mail: cosic@wiwi.uni-frankfurt.de

Marco Stephan
Tel.: 069/798-34505
E-Mail: marco.stephan@imfs-frankfurt.de

2. Tätigkeiten

Tätigkeiten für den weiteren Ausbau des Instituts

- Unterstützung der Zusammenarbeit innerhalb des Instituts
- Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen (IMFS Distinguished Lectures, IMFS Seminars, IMFS Panel Discussions, Symposien)
- Ausbau und Pflege von Kontakten zur den Büros von Vertretern der Deutschen Bundesbank und der EZB
- Sondierungsarbeiten zum Aufbau von Kontakten in Berlin / Vorarbeiten zur Etablierung neuer Veranstaltungsreihen in Berlin (Dienstreise zur Hessischen Landesvertretung im April 2010)

Haushaltsaufgaben

- Budgetplanung
- Rechnungslegung

Gremienarbeit für das IMFS

- Vorbereitung der Sitzungen des Kuratoriums und des Vorstands des Instituts
- Korrespondenz mit Vertretern des Kuratoriums

DFG-Anträge

- Unterstützung beim Antrag auf Einrichtung einer Forschergruppe zum Thema „Macroeconomic Dynamics in East Asia“ (mit Prof. Gerlach)

Außendarstellung des Instituts

- Überarbeitung und Neugestaltung des Internetauftritts des Instituts



E. Working Paper Series

- Y. Emilie Yoo, Financial Conglomerates in the European Union, Working Papers Series No. 37 (2010)
- Jan Pieter Krahen, Helmut Siekmann, Rettungsstrategie ohne Moral Hazard - Versuch eines Gesamtkonzepts zur Bankkrisenvermeidung, Working Papers Series No. 38 (2010)
- Ludger Michael Migge, Wirtschaftsjournalismus vs. Finanzanalyse? Zur „regulierten“ Selbstregulierung von Presse und Telemedien in der Finanzmarktberichterstattung nach §§ 34b Abs. 4 und 34c S. 6 des Wertpapierhandelsgesetzes, Working Papers Series No. 39 (2010)
- Helmut Siekmann, Das neue Europäische Finanzaufsichtssystem, Working Papers Series No. 40 (2010)
- Helmut Siekmann, Die Finanzmarktaufsicht in der Krise, Working Papers Series No. 41 (2010)